«Lfd_Nr»

RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Abschlussprüfung
für Rechtsanwaltsfachangestellte
Sommer 2018

Name:	**«Name»**
Vorname:	**«Vorname»**
Kenn-Nr.::	**«Kennummer»**
Berufsschule:	**«Berufsschule»**
Datum:	**23.04.2018**
Prüfungsfach:	**Geschäfts- und Leistungsprozesse**
Bearbeitungszeit:	**60 Minuten**
Zugelassene Hilfsmittel:	**- Gesetzessammlung „Schönfelder“, - Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen, - Taschenrechner, - Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer, - Kalender**

Erstkorrektur		**Zweitkorrektur**	
	Punkte		**Punkte**
	Datum		**Datum**
	Name, Unterschrift		**Name, Unterschrift**

I. Arbeitsorganisatorische Prozesse

1. Aufgabe (32 Punkte)
Planen Sie einen Arbeitstag. Ihre tägliche Arbeitszeit: 08:00 - 17:00 Uhr, zwischen 12:30 - 13:00 Uhr ist Mittagspause.

Folgende Aufgaben sind zu erledigen:

- Eine Besprechung mit vier Personen für 15:00 Uhr vorbereiten, Besprechungsdauer 3 Std.,
- zwei Diktate mit dem Vermerk "Fristablauf heute" schreiben
- Fristakten für den Tag heraussuchen und RA vorlegen
- Wiedervorlagen heraussuchen und bearbeiten bzw. vorlegen

In welcher Reihenfolge erledigen Sie die Aufgaben? Begründen Sie die gewählte Reihenfolge.

(weiter zu der Lösung zu Aufgabe 1)

2. Aufgabe (5 Punkte)
Geben Sie fünf Punkte an, die vor Ablage einer Akte geprüft werden müssen:

3. Aufgabe (3 Punkte)
Wie lange muss eine Handakte nach Beendigung des Auftrags aufbewahrt werden? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

4. Aufgabe (4 Punkte)
Erklären Sie den Unterscheid zwischen
a) Internet und
b) Intranet

5. Aufgabe (6 Punkte)
Bei der Überprüfung des Terminkalenders für die nächsten Tage sehen Sie folgende Eintragungen:

- 14:00 Uhr - 15:00 Uhr Gerichtstermin in Mainz
- 15:15 Uhr - 16:00 Uhr Besprechungstermin in der Kanzlei in Köln

a) Was fällt bei der Terminierung auf?
b) Welche weitere Vorgehensweise schlagen Sie vor?

6. Aufgabe (10 Punkte)
Ein neuer Mandant meldet sich telefonisch und Sie vereinbaren einen Termin.
Welche Daten sollten unbedingt vorher von Ihnen aufgenommen werden?

II. Rechnungs- und Finanzwesen

1. Aufgabe (8 Punkte)
a)

Die Rechtsanwaltsfachangestellte Sabine Ohl erhielt im Dezember 2017 ein Bruttogehalt von 1.780,00 €. Der Arbeitnehmeranteil an der Sozialversicherung betrug 20,775 %.

Wie viel Euro des Bruttogehaltes wurden einbehalten und abgeführt?

Lösung:

b)

Im Januar 2018 erhielt Sabine Ohl ein Bruttogehalt von 1.850,00 €. Von ihrem Bruttogehalt wurde ein Arbeitnehmeranteil an der Sozialversicherung von 381,56 € einbehalten und abgeführt.

Wie viel Prozent betrug der Arbeitnehmeranteil für Januar 2018?
Runden Sie auf 3 Nachkommastellen.

Lösung:

2. Aufgabe (8 Punkte)

Die Firma Karl Gustav OHG hat eine fällige Forderung der Firma Emil Krautkrämer e. K. in Höhe von 18.800,00 € noch nicht beglichen. Am 05.01.2018 ging ein Mahnschreiben ein, in dem die Firma Karl Gustav OHG aufgefordert wurde, bis zum 19.01.2018 den noch ausstehenden Betrag zu begleichen. Weil nicht bezahlt wurde, geriet die Firma Karl Gustav OHG am 19.01.2018 durch die Mahnung in Verzug.

Am 21.02.2018 leistete die Firma Karl Gustav OHG den einschließlich Verzugszinsen offen stehenden Betrag in einer Summe.

Welcher Betrag war am 21.02.2018 unter Berücksichtigung der angefallenen Verzugszinsen (Zinssatz gem. § 247 BGB und § 288 BGB: 8,12 % p.a.) und der Mahnkosten für die Mahnung in Höhe von 10,00 € zu leisten?
(Für die Berechnung der Zinsen ist die kaufmännische Methode, d.h. 1 Zinsmonat = 30 Tage anzuwenden!)

Lösung:

3. Aufgabe (17 Punkte)

Bilden Sie die Buchungssätze der Rechtsanwaltspraxis Karla Lutz, Köln, zu den folgenden Geschäftsfällen:

Nr.	Geschäftsfall	Beträge in €
1	Frau Lutz leistete die Einkommensteuervorauszahlung lt. Bescheid des Finanzamtes für das IV. Quartal 2017 und die USt-Vorauszahlung für den Monat November 2017 per Banküberweisung am 10.12.2017: Einkommensteuervorauszahlung USt-Vorauszahlung	 3.600,00 2.224,00
2	Mandantin Margret Mittler überweist insgesamt für das vereinbarte Honorar (einschließlich 19 % USt) auf das Bankkonto :	4.200,00
3	a) In der Unfallsache Kramp – Roth überweist die gegnerische Versicherung auf das Anderkonto für den Mandanten Lukas Kramp den folgenden Betrag: Darin enthalten ist das vereinbarte Honorar einschließlich 19 % USt in Höhe von b) Der für den Mandanten bestimmte Betrag wird vom Anderkonto an den Mandanten überwiesen; die vereinnahmten „verauslagten Kosten“ werden an das zuständige Landesamt überwiesen. c) Der der Anwältin zustehende Betrag wird auf das betriebliche Bankkonto umgebucht.	4.480,00 € 595,00 €

Lösung: BP = Buchungspunkte RP = Rechenpunkte

Nr.	Buchungssatz	Punkte
1		
2		
3		

Kenn-Nr.: «Kennummer»; «Vorname» «Name»

4. Aufgabe (7 Punkte)

Geben Sie durch Ankreuzen an, ob die folgenden Konten über das GuV-Konto abzuschließen sind oder nicht.

Abzuschließendes Konto	**Abschluss über GuV-Konto**	
Kontenbezeichnung:	**ja**	**nein**
Reisekosten		
Privatkonto		
Allgemeine Verwaltungskosten (AVK)		
Buchwertabgang		
Fuhrpark		
Umsatzsteuer		
Abschreibungen		